

Geschäftsführung:  
Fachdienst Schule und Sport

## **NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kuratoriums Zeppelin-Gymnasium**

**am 10.11.2022**

**in der Aula des Zeppelin-Gymnasiums, Staberger Str. 10, 58511 Lüdenscheid**

### **Anwesend:**

#### **Vorsitz:**

Ratsherr Ralf Schwarzkopf MdL, MdL                      CDU

#### **Kuratoriumsmitglieder:**

Erster Stellvertretender Bürgermeister Björn Weiß	CDU	
Herr René Jaques	Fraktionslos	
Ratsherr Andreas Stach	Bündnis 90/ Die Grünen	
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD	
Ratsherr Jens Voß	SPD	Vertreter für Ratsfrau Hertes
Bürgermeister Sebastian Wagemeyer		
Ratsherr Christoph Weiland	CDU	Vertreter für Ratsherrn Holzrichter
Herr Dr. Christof Grote	Fraktionslos	

#### **Verwaltung:**

Beigeordneter und Stadtkämmerer Sven Haarhaus  
Frau Anke Keller  
Frau Sabine Weichler  
Herr Falk Dietrich  
Herr Kai Fischer  
Frau Annika Kattwinkel  
Herr Benjamin Luschnat

#### **Schriftführung:**

Frau Andrea Schmerbeck

## **Abwesend:**

## **Kuratoriumsmitglieder:**

Ratsfrau Karin Hertes	SPD
Ratsherr Jens Holzrichter	FDP
Frau Katharina Thimm	Fraktionslos

## **Verwaltung:**

Herr Matthias Reuver

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

### **1. Öffentliche Fragestunde**

---

Keine.

### **2. Berichts- und Beschlusskontrolle**

---

Keine.

### **3. Beratung des Haushalts 2023**

---

Vorsitzender Ratsherr Schwarzkopf weist auf die zu dem Tagesordnungspunkt versandten Unterlagen (Änderungslisten zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2023 und Maßnahmenliste der ZGW über bauliche Maßnahmen an Schulen 2023 hin und bittet die Verwaltung dazu zu berichten.

Frau Keller unterrichtet die Kuratoriumsmitglieder über eine Änderung im Produkt Zeppelin-Gymnasium im Bereich „eingesparte Lernmittel“. Diese Änderung erfolge üblicherweise über die Änderungsliste, da dieser Ansatz zum Zeitpunkt der Abgabe der Haushaltsanmeldungen noch nicht abgerechnet sei. Der Haushaltsansatz betrage im nächsten Haushaltsjahr 7.086 €.

Des Weiteren gibt Frau Keller bekannt, dass die Verwaltung beabsichtige, die EDV-Räume des Zeppelin-Gymnasiums mit neuer Hardware auszustatten.

Herr Luschnat erläutert den Kuratoriumsmitgliedern die bauliche Maßnahmenliste der ZGW für das Zeppelin-Gymnasium. Bei den baulichen Aufwandsprodukten seien für die Sanierung des Flachdaches Umkleidetrakt Sporthalle 210.000 € und für die Erneuerung der Fenster im Altbau 307.000 € für das Haushaltsjahr 2023 veranschlagt worden, wobei die zuletzt genannte Maßnahme finanziell durch das Land NRW gefördert werde. Bei den baulichen Instandhaltungsrückstellungen seien Haushaltsmittel in Höhe von 55.000 € für die Fassadensanierung des Anbaues (zu den Naturwissenschaftlichen Räumen hin) und 900.000 € für die Elektrotechnische Sanierung veranschlagt worden.

Ratsherr Voß fragt an, ob bei der Sanierung des Flachdaches eine Begrünung oder an eine Photovoltaikanlage gedacht worden sei. Herr Dietrich antwortet, dass eine Begrünung nicht geplant sei und es bei der Umsetzung einer Photovoltaikanlage auf die Statik ankäme. Letzteres werde zurzeit geprüft.

Vorsitzender Ratsherr Schwarzkopf fragt an, wie das leerstehende Gebäude Staberger Straße 4 zukünftig genutzt werden solle. Herr Jaques antwortet, dass das Zeppelin-Gymnasium zusammen mit dem Geschwister-Scholl-Gymnasium die Raumnutzung in einem Konzept dargelegt haben. So sei abgestimmt worden, dass zum einen Verwaltungsräume für beispielsweise die Berufsberatung, jedoch keine Klassenräume, und zum anderen Rückzugsmöglichkeiten für die Oberstufenschüler entstehen sollen. Bürgermeister Wagemeyer ergänzt, dass vorgesehen sei, dass dieses Gebäude in den Campus der beiden Gymnasien einbezogen werden solle.

Auf die Frage von Ratsherrn Stach, wie die konkreten einzelnen Baumaßnahmen im Haushaltsplan dargestellt werden könnten, antwortet Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Haarhaus, dass die Darstellung der Baumaßnahmen projektbezogen dargestellt werden und es keine Unterteilung zwischen den Produkten des Geschwister-Scholl-Gymnasiums und des Zeppelin-Gymnasiums geben werde. Dadurch entstehe kein Vor- bzw. kein Nachteil für beide Schulen.

Vorsitzender Ratsherr Schwarzkopf bittet um Abstimmung über das Produkt des Zeppelin-Gymnasiums, somit Seiten 320 und 322 des Verwaltungsentwurfs des Haushalts 2023, einschließlich der vorliegenden Änderung für das Produkt des Zeppelin-Gymnasiums.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

#### **4. Bericht der Schulleitung über die aktuelle Schulsituation (Mündlicher Bericht)**

---

Herr Jaques berichtet den Mitgliedern des Kuratoriums über das Schulgebäude und dessen Infrastruktur, die Personalsituation und die pädagogische Entwicklung des Zeppelin-Gymnasiums.

*Der entsprechende Bericht ist über den Internetauftritt der Stadt Lüdenscheid als Anlage zu TOP 4 der Niederschrift der Sitzung des Kuratoriums Zeppelin-Gymnasium vom 10.11.2022 einsehbar. Eine Versendung in Papierform erfolgt nicht.*

Auf die Frage von Ratsherrn Stach, ob die Möglichkeit bestehe, das angebotene Mittagessen in der Staberger Mensa aus dem Bildungs- und Teilhabepaket abrechnen zu können, antwortet Herr Jaques, dass dies möglich sei und bereits erfolge.

Vorsitzender Ratsherr Schwarzkopf bedankt sich für den Bericht und bedankt sich bei der Schulleitung und dem Kollegium für gute geleistete Arbeit.

Des Weiteren fragt er nach dem Stand des Besetzungsverfahrens für die Stelle der Stellvertretenden Schulleitung. Herr Jaques antwortet, dass sein Stand lediglich sei, dass das Besetzungsverfahren laufe.

Vorsitzender Ratsherr Schwarzkopf erinnert daran, dass Herr Jaques in der letzten Sitzung des Kuratoriums davon berichtet habe, dass die Situation aufgrund von Corona sehr schwierig sei und erkundigt sich auch vor dem Hintergrund des Förderprogrammes „Aufholen nach Corona“ nach dem aktuellen Sachstand. Herr Jacques berichtet, dass die sog. Bildungsgutscheine seitens des Zeppelin-Gymnasiums ebenso wie die Mittel für die Anschaffung von Sachmitteln vollumfänglich ausgeschöpft worden seien. Weiterhin seien Spätfolgen nach Corona nach wie vor im Bereich der Basiskompetenzen (Lesen, Rechtschreibung) defizitär spürbar.

Ratsherr Voß berichtet, dass der Stadtverband festgestellt habe, dass die Beteiligung der Schulen beim Ablegen des Sportabzeichens abgenommen habe und würde sich wünschen, dass das Zeppelin-Gymnasium eine Vorreiterrolle für andere Schulen diesbezüglich übernehmen könne. Ratsherr Weiß ergänzt, dass das Vorliegen eines Sportabzeichens für die Bewerbung einzelner Berufe eine Voraussetzung darstelle. Ratsherr Stach schlägt vor, die geringe Beteiligung beim Ablegen des Sportabzeichens im morgigen Schulausschuss erneut zu thematisieren. Der Vorschlag wird angenommen.

Herr Jacques berichtet, dass das Zeppelin-Gymnasium im Bereich des Sports viele Arbeitsgemeinschaften (Badminton, Cheerleading, Selbstverteidigung für Mädchen, Tischtennis, Volleyball, Kooperation mit dem DFB) anbiete. Er sieht das Erlernen der Schwimmfähigkeit als großes Problem an, denn im Jahrgang 5 gebe es sehr viele Nichtschwimmer.

Vorsitzender Ratsherr Schwarzkopf sagt zu, dass das Erlernen der Schwimmfähigkeit im Fokus der Politik stehe, um dort Abhilfe zu schaffen.

---

## **5. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

---

### **5.1. Bekanntgaben**

---

Keine.

### **5.2. Beantwortung von Anfragen**

---

Keine.

### **5.3. Anfragen**

---

Keine.

gez. Ralf Schwarzkopf

Vorsitzender

gez. Schmerbeck

Schriftführerin